

Komplexe Prädikate

Auszug aus dem Skript des Grundstudiums:

Peter Gallmann (2014): Grundlagen der deutschen Grammatik, Block D. Jena: Universität Jena (= Manuskript).

→ http://www2.uni-jena.de/philosophie/germsprach/syntax/1/doc/skript/Block_D_Skript.pdf

Komplexe Prädikate versteht man am besten, wenn man sich vor Augen führt, dass die einzelnen Verben sich eines nach dem anderen aufrufen. Dabei gibt es eine bestimmte Hierarchie, die in Nebensätzen auch an der Wortstellung abgelesen werden kann, und zwar vom Ende her. Das *finite* Verb ist immer das ranghöchste.

(1) Vollverb ← Passiv ← Perfekt ← Futur

Wenn eine bestimmte Kategorie wie zum Beispiel Perfekt *nicht* vorliegt, bleibt der entsprechende Slot einfach leer:

| | Vollverb | Passiv | Perfekt | Futur | |
|--------------------------------|----------|--------|---------|-------|-------------------|
| a. ... wenn Otto den Schlüssel | findet | | | | (Präsens) |
| b. ... wenn Otto den Schlüssel | gefunden | | hat | | Perfekt |
| c. ... wenn Otto den Schlüssel | finden | | wird | | Futur |
| d. ... wenn Otto den Schlüssel | gefunden | | haben | wird | Futurperfekt |
| e. ... wenn der Schlüssel | gefunden | wird | | | Passiv (Präsens) |
| f. ... wenn der Schlüssel | gefunden | worden | ist | | Passiv Perfekt |
| g. ... wenn der Schlüssel | gefunden | werden | | wird | Passiv Futur I |
| h. ... wenn der Schlüssel | gefunden | worden | sein | wird | Passiv Futurperf. |

Solche Kombinationen können ihrerseits von übergeordneten Verben aufgerufen werden; die aufgerufenen Kombination sind dann als Ganzes immer infinit. Beispiele mit Modalverben:

| | Vollverb | Passiv | Perfekt | Futur | Modalverb |
|--------------------------------|---|--------|---------|-------|-----------|
| a. ... weil Otto den Schlüssel | finden | | | | muss |
| | muss = (Präsens) | | | | |
| | finden = Infinitiv | | | | |
| b. ... weil Otto den Schlüssel | gefunden | | haben | | muss |
| | muss = (Präsens) | | | | |
| | gefunden haben = Infinitiv Perfekt | | | | |
| c. ... weil der Schlüssel | gefunden | worden | sein | | muss |
| | muss = (Präsens) | | | | |
| | gefunden worden sein = Infinitiv Passiv Perf. | | | | |

Und die übergeordneten Verben können ihrerseits wieder von passenden Hilfsverben aufgerufen werden. Bei Modalverben und einigen weiteren Verben steht dann deren Hilfsverb *haben* an unerwarteter Stelle, nämlich am Anfang der Verbgruppe. (Und anstelle des Partizips II erscheint der sogenannte Ersatzinfinitiv, also: **hätte** ... **müssen** statt **gemusst hätte**.)

- (4) a. ... weil Otto den Schlüssel **hätte** | finden | **müssen**
hätte müssen = Perfekt (Konjunktiv II)
 finden = Infinitiv
- b. ... weil der Schlüssel längst **hätte** | gefunden worden sein | **müssen**
hätte müssen = Perfekt (Konjunktiv II)
 gefunden worden sein = Infinitiv Passiv Perf.

(Dass die Futurstelle des Vollverbs in (3) und (4) immer leer war, ist kein Zufall: das Futurhilfsverb kommt nur finit vor.)

Anstelle von Modalverben können auch bestimmte andere Verben erscheinen (leere Stellen weggelassen):

- (5) a. ... weil Otto die Tür reparieren | **lässt**
 b. ... weil Otto die Tür **hat** | reparieren | **lassen**

Alles kombiniert:

- (6) a. ... weil Otto die Tür **hätte** | reparieren | **lassen** | **sollen**
hätte sollen = Perfekt (Konjunktiv II)
lassen = Infinitiv
 reparieren = Infinitiv

Gewöhnliche Hauptsätze unterscheiden sich von den oben dargestellten Strukturen nur darin, dass das finite Verb (= das ranghöchste Verb) immer an zweiter Stelle steht:

- (7) a. Otto **findet** den Schlüssel
 b. Otto **hat** den Schlüssel gefunden
 c. Otto **wird** den Schlüssel finden
 d. Otto **wird** den Schlüssel gefunden haben
 e. Otto **sollte** den Schlüssel gefunden haben
 f. Otto **hätte** den Schlüssel gefunden haben | **sollen**
 g. Dort **hätte** der Schlüssel gefunden worden sein | **sollen**